

# 7a in Würzburg

Mittwochs vor den Pfingstferien hieß es für die 7a mit Ihrem Klassenlehrer Herr Keller und Frau Mittelhammer: Auf nach Unterfranken, ab nach Würzburg.

Vom Bahnhof Dachau aus ging es preisbewusst mit dem Bayernticket nach Unterfranken im Norden Bayerns – in die Heimat von Herr Keller.

In Würzburg angekommen ging es – trotz leichten Regens – zu Fuß hoch auf die Festung. Von dort genossen die Schüler den Ausblick über das malerische Würzburg.

Nach dem Abendessen stand ein weiterer Programmpunkt an: „Gamers“. Dort mussten die Kinder in originellen Spielen gegeneinander antreten und bestehen. Zufrieden kehrte man in die Jugendherberge zurück.

Am Donnerstag nach dem Frühstück ging es zum Minigolf – die Anlage idyllisch gelegen direkt am Main.

Hernach hatten die Schüler – und ihre Lehrer 😊 - Zeit für sich, wo sie in der Innenstadt die dortige Geschäftswelt finanziell belebten.

Im Anschluss daran fuhr man mit dem Ausflugsdampfer mainabwärts nach Veitshöchheim. Vom dortigen Schloss, über die hiesige Eisdiele, ging es zum örtlichen Spielplatz – wo der Fußball einige Male aus dem Main gefischt werden musste.

Nach dem leckeren Abendessen fielen die Schüler müde, aber glücklich in ihre Betten.

Am Freitag ging es mit dem Zug wieder zurück nach Dachau und von dort direkt in die Pfingstferien: eine schöne Klassenfahrt war vorbei!

